JACOBSON
GYMNASIUM
SEESEN

Elterninformation zum bilingualen Unterrichtsangebot

Was heißt bilingualer Unterricht?

Was spricht für das bilinguale Unterrichtsangebot?

Wie ist der bilinguale Unterricht am Jacobson-Gymnasium organisiert?

Wie werden die Leistungen beurteilt?

Wer kann am bilingualen Unterricht teilnehmen?

Was heißt bilingualer Unterricht ?

Der bilinguale Unterricht blickt mittlerweile in Niedersachsen auf eine lange Tradition zurück. Er wird seit Anfang der 70er Jahre betrieben und ist in vielen Bundesländern bereits erprobt. In Niedersachsen gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Schulen, an denen bilingualer Unterricht eingeführt worden ist. Die Erfahrungen, die die beteiligten Schulen mit ihrem bilingualen Angebot bisher gemacht haben, sind durchweg sehr positiv.

Bilingualer Unterricht ist kein fachbezogener Fremdsprachenunterricht, sondern Fachunterricht, der in einer Fremdsprache abgehalten wird. Die Fremdsprache wird dadurch im bilingualen Unterricht zu dem, was sie naturgemäß ist, nämlich einem Verständigungsmittel über Sachverhalte. Während im Fremdsprachenunterricht Situationen künstlich hergestellt werden, um Sprechanlässe zu schaffen, sind die Inhalte des bilingualen Fachunterrichts Gegenstand realer Kommunikation.

An unserer Schule hat mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 zum ersten Mal eine bilinguale Klasse ihre Arbeit aufgenommen. In dieser Klasse wird ein Sachfach überwiegend in Englisch unterrichtet. Solide Englischkenntnisse (natürlich dem jeweiligen Jahrgang entsprechend) sind dabei eine Voraussetzung, denn auch wenn im Rahmen dieses Unterrichts die Englischkenntnisse besonders geschult und vertieft werden, handelt es sich hier nicht um eine fremdsprachliche Fördermaßnahme, sondern um eine Angebot für sprachlich besonders begabte Schüler und Schülerinnen.

Was spricht für den bilingualen Unterricht ?

Für die Zukunft ist im Zuge von Europäisierung und Globalisierung von einem weiter steigenden Bedarf an Fremdsprachenkenntnissen auszugehen. Damit wachsen zugleich die fremdsprachlichen Anforderungen an die Absolventen unserer Schulen. Wir brauchen Schüler, die zumindest in einer Fremdsprache vertiefte Kenntnisse besitzen, die sie nicht nur in simulierten kommunikativen Zusammenhängen und Alltagssituationen, sondern auch in verschiedenen sachlichen Kontexten anzuwenden gewohnt sind. Aufgrund unseres Bildungsganges, aber auch mit Blick auf die Bedeutung des Englischen als „Lingua franca“ bietet es sich an, in dieser Sprache bilingualen Unterricht im Sachfach zu erteilen.

➡

Jacobson Gymnasium Seesen St. Annenstr. 23 38723 Seesen
Tel. (05381) 93 74 - 0 Fax (05381) 93 74 74 jacobson-gymnasium.sekretariat@landkreis-goslar.de
www.jacobson-gymnasium.de

Dieses fordert nämlich zugleich die kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache insgesamt. Der bilinguale Unterricht trägt außerdem zur interkulturellen Bildung bei und bietet so ein gutes Fundament für eine spätere Tätigkeit in Berufszweigen mit internationalen

Verbindungen. Darüber hinaus wird ein Studium oder eine Ausbildung im englischsprachigen Ausland ebenso erleichtert wie das Agieren auf internationaler Ebene im schulischen Rahmen, z.B. im Comenius-Projekt oder im Schüleraustausch unserer Schule mit ihren Partnern in England, Finnland und Polen.

Wie ist der bilinguale Unterricht am Jacobson-Gymnasium organisiert ?

Im Regelfall wird der bilinguale Unterricht für **eine** Lerngruppe pro Jahrgang angeboten und beginnt in der Klassenstufe 6 mit einer vorbereitenden Arbeitsgemeinschaft, bevor im Jg. 7 eines der Pflichtfächer (z.Zt. Geschichte) bilingual unterrichtet wird. Das Sachfach, in dem der bilinguale Unterricht erteilt wird, soll möglichst von Schuljahr zu Schuljahr wechseln, damit gewährleistet ist, dass das fachliche Anforderungsniveau auch beim fremdsprachlichen Arbeiten erreicht wird. Zusätzlich werden wir das jeweilige Fach zumindest in der Anfangsphase vom Stundenansatz her stärken.

Sie können bei der Anmeldung Ihres Kindes für Klasse 5 auf dem Anmeldeformular ankreuzen, ob Ihr Kind nach dem augenblicklichen Stand – entsprechende Kapazitäten vorausgesetzt – am bilingualen Unterrichtsangebot teilnehmen soll. Die Wahl der 2. Pflichtfremdsprache (Latein oder Französisch) ist davon in jedem Fall unabhängig. In der Regel setzen wir jedoch eine Laufbahnempfehlung für die Schulform Gymnasium voraus.

Wie werden die Leistungen im bilingualen Unterricht beurteilt ?

Die Grundregel lautet. Die fachliche Leistung wird bewertet. Es handelt sich um einen Fach- und nicht um einen Sprachenunterricht. Die fremdsprachliche Kompetenz ist dabei jedoch nicht ganz unwichtig, weil das Verständnis und die unterrichtliche Mitarbeit durch die Sprachkompetenz erheblich beeinflusst werden. Die Muttersprache wird allerdings – gerade im Anfangsunterricht – ergänzend zum Englischen eingesetzt. Der Grundsatz lautet: so viel Unterricht in der Fremdsprache wie möglich, so viel in der Muttersprache wie nötig. Auch die Klassenarbeiten werden in der Fremdsprache verfasst, aber sie werden anfangs so gestaltet, dass der Fremdsprachenanteil nicht erdrückend wird

Wer kann am bilingualen Unterricht teilnehmen ?

Der bilinguale Unterricht ist vor allem für lernfreudige, sprachlich begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler gedacht. Sprachlich schwachen Schülern ist vom Besuch dieses Unterrichts unbedingt abzuraten (Mehrbelastung!). Die entscheidenden Kriterien lauten also. Interesse der Schüler (und nicht nur der Eltern), Belastbarkeit und sprachliche Begabung (gute Leistungen in Deutsch und im Fach Englisch).

Bei weitergehenden Fragen zum bilingualen Unterricht wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat, von wo aus der Kontakt zur Schulleitung bzw. zur verantwortlichen Fachkraft gern vermittelt wird.